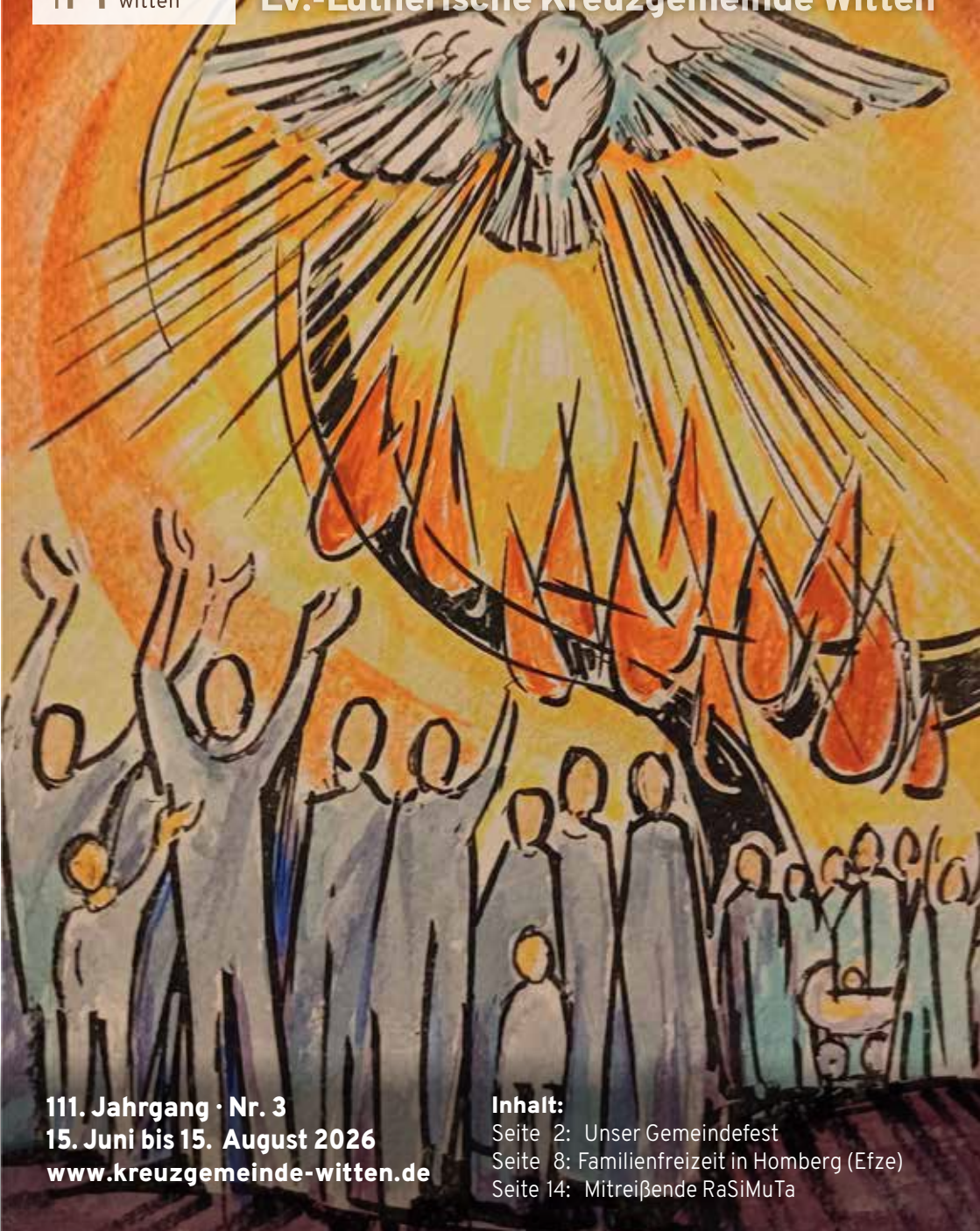




**kreuz
gemeinde
witten**

Der Friedensbote

Ev.-Lutherische Kreuzgemeinde Witten



111. Jahrgang · Nr. 3
15. Juni bis 15. August 2026
www.kreuzgemeinde-witten.de

Inhalt:
Seite 2: Unser Gemeindefest
Seite 8: Familienfreizeit in Homberg (Efze)
Seite 14: Mitreißende RaSiMuTa

GEMEINDEFEST

130 JAHRE GEMEINDE UND BLÄSER



**20. JUNI 2026
AB 14:30 UHR**

**KREUZGEMEINDE
WITTEN**



WAS DICH ERWARTET:

- Clown Trine
- Kinderschminken
- Kaffee und Kuchen
- Salatbuffet
- 17.00 Uhr Konzert
Brassbrothers
- Beisammensein mit
Brezel

**Mini-
Musical
„Jericho“**

FESTGOTTESDIENST

- 21.06. um 10.00 Uhr
- Familiengottesdienst
für Groß und Klein
- anschließendes
Mittagsbuffet

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Alles NEU macht Gottes Geist an Pfingsten: Die Menschen, ihren Glauben, die Kirche! Alles wird NEU durch Gottes Geist, der Jesus und seine Botschaft unter uns lebendig hält. Wie der Prophet Joel es angesagt hat: Gottes Heilige Geistkraft wird allen Menschen geschenkt. Auf diese Weise verständigt sich Gott mit den Menschen. Und sie erkennen, dass Gott sich längst mit ihnen versöhnt hat. Versöhnt werden seine Menschen leben, mit Gott und miteinander. Und werden offen eintreten für seine Wahrheit und gegen jedes Unrecht.



Verständigung ist angesagt statt Streit und schlechtem Umgang miteinander. Also raus aus den geliebten Bubbles! Suchen wir das Gespräch mit Andersdenkenden und bearbeiten wir die Konflikte, die ja einfach anstehen.

Verständigung braucht Orte, an denen wir einander Halt geben. Kirche und Gemeinde sind ein solcher Ort. Dort können wir erleben, dass wir durch Gottes Geistkraft zusammen gehören trotz vieler Differenzen, die wir natürlich auch haben.

Verständigung ist Gottes Wesen. Am ersten Pfingsten kommt Gottes Geistkraft in Form feuriger Zungen. Göttliche Kommunikation ist „brennend“ und dynamisch. Wo Gottes Geist Verständigung anstößt, springt der Funke über und entsteht Neues.

Verständigung ist demokratisch. Denn Gottes Geist wirkt in allen; in Frauen und Männern, Kindern und Alten, Hohen und Geringen. Allen schenkt Gott seine Geistkraft in gleicher Weise, verbindet sie zu einer Gemeinschaft und lässt sie aus diesem Geist leben, reden und handeln.

Verständigung ist ein Geschenk, denn weil Gottes Geist wirkt, hören Menschen zu und entsteht Verständnis füreinander. Sprachbarrieren werden aufgehoben und Verständnisblockaden gelöst. Das ist wirklich ein Wunder und ein Geschenk.

Verständigung ist das Ziel von allem. Die heilige Geistkraft macht genau das, was Jesus gemacht hat: auf die Ausgegrenzten zugehen, Gemeinschaft stiften und Menschen mit Gott und untereinander verbinden. Alles, was Jesus tut, von der Krippe übers Kreuz bis zur Auferstehung, zielt auf eine Verständigung, die Himmel und Erde versöhnt. Wir sind mit Gott versöhnt. Jesu hat unser Verhältnis zu Gott in Ordnung gebracht.

Durch ihn Neu gemacht sind wir ohne jede Vorbedingung geliebt, so wie wir sind. Und verkünden genau darum die Botschaft von Gottes Verständigung und Versöhnung. Mit unserem Reden wie mit unserem Handeln.

*In diesem Sinne grüßt herzlich
Hinrich Schorling*

Kunst in der Kirche – Kreuzes Hoffnung

„Angeregt durch die im hinteren Kirchenraum hängenden Bilder einer Künstlerin aus Wetter hat ein Gemeindeglied eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt, um Kunst in unserer Kreuzkirche mit geistlichem Bezug zu ermöglichen. Das Kirchenkollegium hat diese Anregung zum Anlass genommen, nach Formen und Wegen der künstlerischen Ausgestaltung unserer Kirche zu suchen“

... so war es im Friedensbote Nr. 6/2025 auf Seite 6 zu lesen.



Skizzen aus dem Entstehungsprozess

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Der Hagener Künstler Herbert Grawe hat die Bilderserie „Kreuzes Hoffnung“ geschaffen: vier großformatige Bilder, jeweils Acryl auf Leinwand, 110 x 190 cm groß. Die Bilder orientieren sich an den letzten Worten von Jesus am Kreuz, wie sie uns in den Evangelien berichtet werden. Die Hängung der Bilder erfolgte am 19. März mit technischer Unterstützung durch Johannes Wagner. Am 22. März (Sonntag Judika) schließlich wurde die Ausstellung eröffnet. Im festlichen Gottesdienst wurden



(v.l.n.r.): Rachel Isserlis, Nicola Borsche, Armin Behr, Barbara Schorling

die Teile aus dem Werk von Joseph Haydn: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ durch das Benedictus-Quartett aufgeführt, die zu den vier Bildern passen. Dazu wurden jeweils Ausschnitte der Bilder passend zur Musik auf die Leinwand projiziert. Am Ende des Gottesdienstes gab der Künstler eine kurze Einführung zur Bilderserie. Das Kirchenkollegium lud anschließend zum Sektempfang und zur Möglichkeit, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.



Herbert Grawe im Gespräch

Großer Dank konnte am Ende ausgesprochen werden: dem Künstler für die eindrücklichen Bilder, die sich in die farbliche Atmosphäre unserer

Kreuzkirche einfügen; den Kirchenkollegen, die den Entstehungsprozess intensiv begleitet haben; dem Spender, der die Bilderserie finanziell ermöglicht hat. Mögen die Bilder dazu dienen, unsere Blicke auf unseren

Herrn und Erlöser Jesus Christus zu lenken.

-> **weiter auf S. 12:**
Dort sind die Bilder zu sehen

Synode Rheinland-Westfalen in Witten am 21. März



Die diesjährige Synode hatte Sup. Markus Nietzke aus Hermannsburg zu Gast für einen Impuls zum Thema „Jugendarbeit“

Konfirmation am 19. April



(v.l.n.r.): Leon Schmidt, Constantin Adler, Len Lange, Jarno Dobbrick, Mika Lüling, Mira Handtke, Mia Polaschek, Lea Polaschek, P. Schorling



Arbeitseinsatz am 18. April: neue Filzgleiter



Die FüÙe der Gemeindestühle haben neue Filzgleiter bekommen. (v.l.n.r.): Eddi Caspari, Armin Granz, Anette Walter, Nils Kröhnert

Bezirksjugendtage in Witten am 25. April



Jugendliche aus mehreren Gemeinden bereiteten sich unter der Anleitung des Jugendmitarbeitergremiums (JuMiG) und Jugendpastor Per Tüchsen, Münster, auf die Spiele der SELKIADE vor

Aus dem Kirchenbuch

**Aus Gründen des
Datenschutzes
werden hier
keine Namen
veröffentlicht.**

Spenden

Herzlichen Dank für alle Spenden, die vom 13. März 2026 bis zum 27. Mai 2026 eingegangen sind:

Gemeinde	1946,00	Sonntagstafel*	1110,00
Verborgene Not	40,00	Friedensbote	7,00
Altarschmuck	40,00	Kinder und Jugend	50,00
Forum	330,00		

** Darin enthalten sind 1050,00 EUR, die anlässlich der Beerdigung von Liselotte Specht gespendet wurden.*



Reparatur Orgel in der Friedhofskapelle am 18. April

Bei der letzten Orgelwartung wurden Risse im Leder der Blasebälge entdeckt.

Jetzt konnten beide Bälge erneuert werden durch die Firma Orgelbau Simon.



Was ist los in den nächsten Wochen?

Juni

15. 06. **19.00 Uhr** Montagskino im Gemeindesaal

19.06. **Gemeindefest**
aus Anlass von 130 Jahre Kreuzgemeinde und 130 Jahre Bläserkreis

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen plus Überraschungsprogramm

17.00 Uhr Jubiläums-Konzert Brassbrothers

18.30 Uhr Abendessen

20.06. **10.00 Uhr** Festgottesdienst mit Mini-Musical „Jericho“

12.00 Uhr Mittagessen mit Salat & Co.

26.06. **19.00 Uhr** „Queer-Gottesdienst“ der ACK-Witten in der Johanniskirche

Juli

4.07. **11.00 Uhr** Probenstag „ProVocals“ im Gemeindehaus

5.07. Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche

15.00 Uhr Gottesdienst beim „Sängertag im Westen“ in Essen

16.00 Uhr Sonntagstafel

Montag, 20. Juli bis Dienstag, 1. September: SOMMERFERIEN

August

2.08. **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

16.00 Uhr Sonntagstafel

6.09. **10.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Taufe und Segnung der Kinder

16.00 Uhr Sonntagstafel

Familienfreizeit in Homberg (Efze)

„Die Geschichte von Mose“ ist das Jahresthema 2026 für die Arbeit mit Kindern in der Kreuzgemeinde. Beim Familienbibeltag am 7. März haben wir gehört, wie die Nachkommen von Jakob in Ägypten zum Sklavenvolk wurden. In den über 400 Jahren (!) der Unterdrückung wächst die Gruppe zu einem großen Volk heran. Gott hört ihre Klagen über die Not. Mose wächst im Palast des Pharao auf als Migrant mit doppelter Staatsbürgerschaft. Gott beruft ihn, das Volk in die Freiheit zu führen, und dabei offenbart Gott seinen Namen!

Bei der Familienfreizeit in Homberg ging es weiter mit der Mosegeschichte. In Gottes Namen fordert Mose den Pharao auf, das Volk ziehen zu lassen, doch ohne Erfolg. Die 10 Plagen bringen große Not über die Ägypter. Schließlich kann das Volk, nachdem es das Passafest (Fest des Auszuges) gefeiert hat, das Land verlassen. Wunderbar rettet Gott seine Leute und ermöglicht die Flucht durchs Schilfmeer. In den Andachten wurde die Geschichte lebhaft und bildlich erzählt, dazu wurde gemalt und gebastelt. Und im Familiengottesdienst am Sonntag mit



der Petrusgemeinde Homberg haben wir die Ergebnisse vorgestellt und fröhlich gefeiert.

Bei tollem sommerlichen Wetter hatten wir mit knapp 40 Teilnehmenden eine gesegnete Zeit mit reichlich Gelegenheit zum Spielen; einem Ausflug zur Burg, wo auf dem Turm einige

Bläser Musik machten; einer Führung auf den Turm der Reformationskirche Homberg mit Türmer Mike; Stockbrotessen am Lagerfeuer und einer spannenden Nachtwanderung.

Übrigens: Wie die Geschichte zu Ende geht, davon hören wir dann im Gottesdienst beim Gemeindefest am 21. Juni.



Kontakte - Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6-10 · 58452 Witten · www.kreuzgemeinde-witten.de

Pastor Hinrich Schorling

Fon (0 23 02) 878449

Fax (0 23 02) 1 34 23

schorling@selk.de

Gemeindebüro: Antje Bielak

Di und Do : 9.00-12.00 Uhr;

Fon (0 23 02) 1 34 22

[gemeindebuero@](mailto:gemeindebuero@kreuzgemeinde-witten.de)

kreuzgemeinde-witten.de

Finanzkommission: Falk Steffen

Fon (0234) 472310

Baukommission: Oscar Lange

Fon (0231) 652837

Friedhofsverwalter: Frithjof Wagner

Fon (0 23 02) 83327

friedhof@kreuzgemeinde-witten.de

Friedhofsgärtnerei: Holger Flohr

Blumen Wetter-Grundschtötel

(0 23 35) 7 11 62

Friedhofskapelle

Königsberger Straße 23

Internetseite: Hardy Ehlerding

redaktion@kreuzgemeinde-witten.de

Konten der Kreuzgemeinde:

KD-Bank eG

IBAN DE39 3506 0190 2000 0550 10

BIC GENODED1DKD

Sparkasse Witten

IBAN DE61 4525 0035 0000 0143 81

BIC WELADED1WTN

Wer in der Lohnabrechnung / im Steuerbescheid bemerkt, dass die Kirchensteuer abgezogen wird, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Impressum

Herausgeber:

Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6-10 · 58452 Witten

www.kreuzgemeinde-witten.de

Redaktion:

Hinrich Schorling (v.i.S.d.P.)

Layout:

Mike Luthardt

Druck:

Medienhaus Homberg

Versand:

Gerda und Hartmut Niche

Fotos:

alle von Hinrich Schorling,
wenn nicht anders angegeben

Zu Hause ist es am schönsten!



Unsere Leistungen:

Betreuung · Hauswirtschaft · Fahrdienst

Abrechnung mit allen Pflegekassen möglich

Telefon (0 23 02) 3 98 55 39

Crengeldanzstraße 54a

58455 Witten

www.schmidt-seniorenbetreuung.de

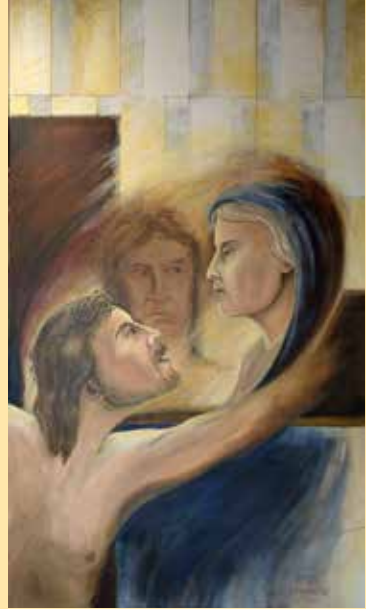
Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Bibelkreis Hinrich Schorling	12.05./ 9.06.	Dienstag 20.00 Uhr
Bläserkreis Barbara Schorling	16.04./ 23.04./ 30.04./ 7.05./ 21.05./ 28.05./ 11.06./ 18.06./ 25.06.	Donnerstag 19.30 Uhr
Frauenfrühstück Norgard Steffen Bärbel Hein	24.04./ 22.05./ 19.06.	Freitag 9.30 Uhr
Gemeindeforum Ulrich Wende	7.05./ 18.06.	Donnerstag 15.30 Uhr
Jungbläser Barbara Schorling	16.04./23.04./ 30.04./ 21.05./ 28.05./ 11.06./ 18.06./ 25.06.	Donnerstag 17.45 Uhr
Kinderchor Finn-Ole Steffen Barbara Schorling	23.04./ 21.05./ 11.06./ 25.06.	Donnerstag 16.30 Uhr
Kindergottesdienst-Team Annika Wagner	<i>nach Vereinbarung</i>	Mittwoch 19.30 Uhr
Kirchenkollegium Hinrich Schorling	5.05./ 2.06.	Dienstag 19.30 Uhr
Kirchenmäuse Annika Wagner Hinrich Schorling	16.04./ 30.04./ 28.05./ 18.06.	Donnerstag 16.00 Uhr
Kontrapunkt Finn-Ole Steffen	<i>nach Vereinbarung</i>	Mittwoch 20.00 Uhr
Offener Kreis Oscar Lange	28.04./ 26.05./ 23.06.	Dienstag 20.00 Uhr
Sonntagstafel Susanne Barmann	12.04./ 3.05./ 7.06.	Sonntag 16.00 Uhr



Kunst in der Kirche - Kreuzes Hoffnung



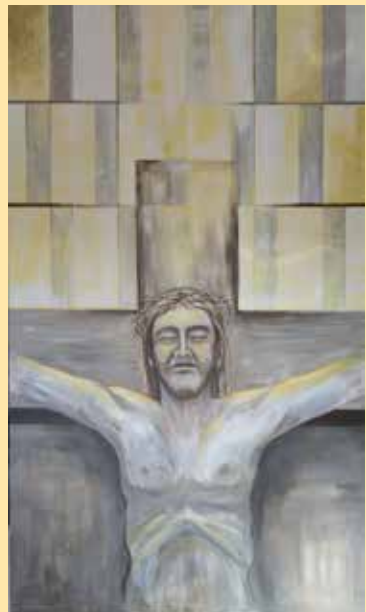
Wahrlich, ich sage dir



Frau siehe



Vater, in Deine Hände



Es ist vollbracht

Bibel für Kinder

Sechsmal berichten die Evangelien von einer wunderbaren Brotvermehrung, von keinem Wunder wird häufiger berichtet. Da muss also etwas geschehen sein, was die Menschen besonders beeindruckt hat. Was ist passiert? Mehrere Tausend Menschen sind zu Jesus gekommen, um ihm zuzuhören. Von seinen Worten sind sie so begeistert, dass sie die Zeit vergessen. Auf einmal ist es spät geworden, alle bekommen Hunger, doch offensichtlich ist nicht genug zu essen da. Dann geschieht das Wunder: Mit ganz wenig (fünf Broten und zwei Fischen) werden durch Jesus Tausende von Menschen satt.

Brot hatte damals wie heute eine große Bedeutung als Grundnahrungsmittel. Es war und ist ja auch heute nicht selbstverständlich, dass alle Menschen genug zum Essen haben; weltweit, aber auch in unserem Land müssen Menschen hungern. Hunger ist etwas sehr Schlimmes. Deshalb wirkt das Wunder Jesu so stark auf die Menschen. Und ruft uns auch heute dazu auf, etwas gegen den Hunger der Menschen zu tun. Indem wir teilen. Dann können alle satt werden. Vielleicht war das ja auch bei Jesus so: Als die Menschen sahen, wie Jesus das wenige, was er hatte, mit allen teilte, haben sie vielleicht auch

das, was sie dabei hatten, mit denen geteilt, die nichts hatten.

Im Bild sind vier Fehler. Findest du sie?



Lösung:
Fehlende
Sandale, Rollen,
Zylinder,
Handtasche

Mitreißende ErNEUerung zu Pfingsten

Unter dem Motto „alles neu!“ fand am Nachmittag des Pfingstmontag das Abschlusskonzert der 36. Radevormwalder Sing- und Musiziertage (RaSiMuTa) statt. In der vollbesetzten Martini-Kirche begeisterten die 65 Sängerinnen und Sänger das Publikum und ließen an diesem Geburtstag der Kirche das Wirken des Heiligen Geistes hör- und spürbar werden. In nur drei Tagen erarbeiteten die Jugendlichen ein stilistisch breites, umfangreiches und anspruchsvolles Programm, das gerade auch den teilweise noch sehr jungen Sängerinnen und Sängern einiges an Konzentration und Können abverlangte.

Der Auftakt des abwechslungsreichen Konzertes gehörte der Stimme einer Künstlichen Intelligenz mit ihrer Antwort auf die Frage, was es im Jahr 2026 in Politik, Sport und Wirtschaft Neues geben wird. Damit war der Ton gesetzt: Das „Neue“ blieb der rote Faden im Konzert, angelehnt an die Jahreslosung aus der Offenbarung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles Neu!“. In sechs Kapiteln führten der Chor, eine Band, Solistinnen und So-

listen, Musizierende an Streich- und Blasinstrumenten sowie der 27-köpfige Kinderchor „RaSiMuTa Kids“ durch verschiedene Facetten des „Neuen“. Dabei kleideten die Füße der Sängerinnen und Sänger alte Schuhe, die durch viel Farbe einen neuen Anstrich erhalten hatten – und nun ein buntes, neues Bild abgaben.

Im ersten Konzertabschnitt mit dem Motto „#wie.NEU.geboren“ sang der Chor das begeisterte „Born again“ von Tore W. Aas, das die Neugeburt durch den Heiligen Geist verkündet. Das Kapitel „#NEUstart“ begann mit dem Werk „Judas“ von Josiah Queen, das davon berichtet, dass Gott uns trotz der eigenen Schwachheit und Schuld immer wieder einen Neustart ermöglicht und er immer angerufen und um neue Hoffnung gebeten werden kann. Auch weltliche Songs kamen im Kapitel „erNEUerbar“ zur Aufführung. Etwa das nachdenkliche „Little Blue“ von Jacob Colliers, wundervoll arrangiert von Benedikt Hölker (Köln), das von der Hoffnung auf neue Wege aus menschlicher Traurigkeit und Schmerz erzählt. Ein





Höhepunkt war die energiegeladene Aufführung des Hits „Alles neu!“ von Peter Fox – einem Song über den Drang eines Menschen, immer wieder Neues zu wagen, nicht Stehen zu bleiben und mit voller Kraft in Richtung Zukunft zu steuern. Im Abschnitt „#aufs.NEUE“ sang der Chor a capella Vertonungen alttestamentarischer Texte – wie etwa Bachs Doppelmotette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ oder auch Brahms „Schaffe in mir Gott ein reines Herz“.

Für besondere Begeisterung sorgten die „#NEWcomer“ der RaSiMuTa-Kids – unter anderem mit dem Lied „Alles NEU“, das davon handelt, dass Gott das Leben neu macht und er neues Leben und seinen Segen schenkt. Unter dem Motto „#NEULand“ brachte der Chor eine beeindruckende Interpretation des Stücks „Richtiges Dauern“ von Karl-Heinz Stockhausen zur Aufführung, in der Melodien aus dem Konzert zu hören waren. Das Lied zur Jahreslosung „Alles NEU!“ von Jan Primke und Jürgen Werth führte der Chor mit selbst getexteten RaSiMuTa-Strophen auf – was dem Lied eine sehr persönliche Note ver-

lieh. Gegen Ende des Konzertes sang der Jugendchor gemeinsam mit den RaSiMuTa-Kids und begleitet von Streichinstrumenten das Stück „Gott segne Dich“ – in einem berührenden Arrangement von Finn-Ole Steffen (Bochum). Das Konzert endete mit dem „You are good“ von Israel Houghton – einem Lobpreis auf den guten Gott, dessen Gnade ewig währt und von Menschen aus allen Nationen und Sprachen angebetet wird. Das Publikum ließ sich mitreißen von der Energie der Musik und spendete am Ende Standing Ovations.

Die musikalische Leitung der RaSiMuTa lag bei Steffi Buyken-Hölker und Benedikt Hölker (Köln), die Leitung der RaSiMuTa-Kids bei Evelyn Buyken (Köln) und Finn-Ole Steffen (Bochum). Begleitet wurde der Chor durch die exzellente RaSiMuTa-Band mit Jakobine Dreß (Berlin, Klavier), Benedikt Hölker (Gitarre), Caspar Buyken (Köln, Kontrabass & Cello) und Mattheo Hölker (Köln, Schlagzeug). Die organisatorische und theologische Leitung lag bei Pfarrer Hinrich Schorling (Witten) und Anna Schorling (Bochum). Ein über 25-köpfiges Küchen- und Helferteam aus der Martini-Gemeinde Radvormwald hatte sich bereit erklärt, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verköstigen. Die Martini-Gemeinde brachte ihre Gäste überwiegend in Privatquartieren unter. So wurden die RaSiMuTa auch 2026 erneut ein gemeinsames Fest des Glaubens – für die Musikerinnen und Musiker, für die Martini-Gemeinde und die vielen Gäste im Abschlusskonzert.





Samstag

**EV.-LUTHERISCHE
KREUZKIRCHE
WITTEN**

20. Juni 2026

17 UHR

**BLECHBLASMUSIK
IN BESTER POSITIONEN-
CHORTRADITION**

130 Jahre
kreuz
gemeinde
witten



BRASSBROTHERS

frisch, fromm, fröhlich, frei

EINTRITT FREI
www.brassbrothers.de

Gottfried Meyer Trp.
Rüdiger Meyer Trp.
Thomas Görg Trp

Wolfgang Meyer Pos.
Eckhard Meyer Pos.
Shawn Grocott Pos.



Herzliche Einladung an alle Gemeinden im Kirchenbezirk!

SÄNGERTAG im WESTEN 2026



10:00 Uhr Gemeinsame Andacht, anschließend
Kulturspaziergang für Gäste/Proben der Chöre

12:30 Uhr Mittagessen als Mitbringbuffet

13:45 Uhr Proben der Chöre und Bläser

16:30 Uhr Einladung zum gemeinsamen Kaffeetrinken

15:00 Uhr Musik. Gottesdienst mit hl. Abendmahl
mit Chören und Bläserensemble des KBZ

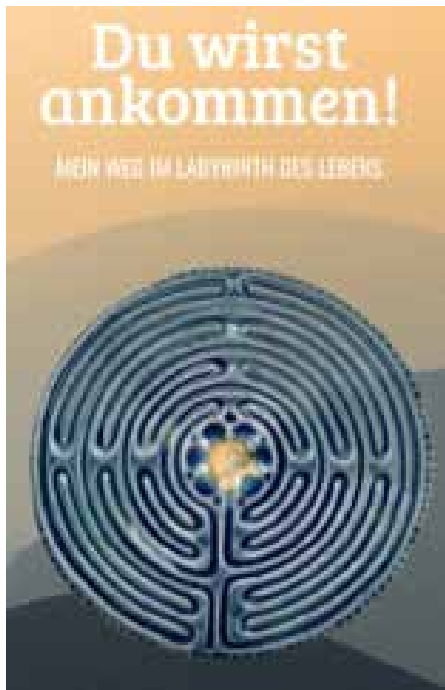
ESSEN, Sonntag, 5. Juli
Ev.-Luth. Kirche, Moltkeplatz 17

Bitte um gemeindeweise **Anmeldung** der Chöre, der Kultur-Spaziergänger
und Buffet-Gaben **bis zum 21. Juni** über Ihre Chorleiter!



Termine

17



Zum siebten Mal wird zu den Oasentagen an den Quellen des Glaubens eingeladen. Das Thema dieses Jahres nimmt die unterschiedlichen Erfahrungen eines Lebensweges auf. Dazu gehören Rückschritte und Umwege, aber auch die Gewissheit, am Ende das Ziel zu erreichen.

Symbolisch wird das an einem Labyrinth verdeutlicht, das kein Irrgarten ist, sondern ein klares Ziel hat, die Mitte, das Zentrum, Gott.

Bei den Oasentagen wollen wir uns zwei Menschen aus der Bibel nähern, deren Lebens- und Glaubensweg sehr unterschiedlich ausfällt, mal voller Zuversicht, mal voller Enttäuschung. Dabei wollen wir auch auf einem Bodenlabyrinth selber gehen.

Oasentage 2026

Du wirst ankommen!

Mein Weg im Labyrinth des Lebens

Alle Informationen auf einen Blick:

Zeit: 9. bis 12. November 2026

Anreise: Montag bis 15.00 Uhr

Abreise: Donnerstag nach dem Mittagessen

Ort: Ev. Bildungszentrum Plön

Unterbringung: Doppel- oder Einzelzimmer mit Dusche/WC

Kosten: 325,00 € im EZ /

280,00 € im DZ p.P.

Leitung: Pastor i.R. & Spiritual Johannes Dress, Bad Bevensen & Pastor Helge Dittmer, Kiel

Anmeldung: bis spätestens 31. Juli bei P. i.R. Joh. Dress,

E-Mail: oasentage@selk.de

(dort auch Info)

TeilnehmerInnen: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie interessierte Gemeindeglieder.

**Aus Gründen des Datenschutzes
werden die Namen und Adressen
unserer Jubilare
hier nicht veröffentlicht.**

Datenschutzregelungen der EU: Möchten Sie Ihr Jubiläum nicht mehr veröffentlichen, dann melden Sie sich bitte in einem der Pfarrämter. – Zu Ihrer Information: In der digitalen Ausgabe unserer Friedensboten, die im Internet unter www.kreuzgemeinde-witten.de heruntergeladen werden können, finden sich seit Jahren zu Ihrem Schutz keine personenbezogenen Angaben.

*Unseren älteren Gemeindegliedern
gratulieren wir zum Geburtstag und wünschen
Gottes Segen auch im neuen Lebensjahr.*



Geburtstage

19



firma **koch**

so geht handwerk.

Malermeisterbetrieb seit 1898
Gebäudedienstleistungen
Fußbodenarbeiten
Trockenbau

Jürgen Koch GmbH Ardeystraße 9 58452 Witten
Telefon: +49 2302 88 95 860
E-Mail: kontakt@firma-koch.de
www.firma-koch.de

Anzeigen

Bohnet GmbH

seit 1913

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie der Mensch...

Wenn Sie sich einfach nur informieren möchten
oder konkrete Hilfe benötigen,
sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Tag und Nacht · Erledigung aller Formalitäten



5 78 28

Universitätsstraße 2
58455 Witten



20

Matthias Abel

Unsere Leistungen:

Mobil: (01 71) 3 70 90 04
Tel.: (0 23 02) 9 78 72 72
Fax: (0 23 02) 9 78 72 70
www.abel-bautenschutz.de
E-Mail info@abel-bautenschutz

- Fliesen- und Natursteinverlegung
- Gestaltung von Hauseingängen
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden
- Trockenbau, Streich- und Tapezierarbeiten
- Fugenarbeiten und Silikonfugen-Erneuerung
- Abbruch- und Demontagearbeiten



- ▶ Wärmepumpen-Anlage
- ▶ Moderne Heiztechnik
- ▶ Solaranlage
- ▶ Sanierung
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Energieberatung
- ▶ Regenwassernutzung
- ▶ Renovierung
- ▶ Bäder
- ▶ Wartung
- ▶ 24 Std. Notdienst

Marktweg 95 a
58454 Witten
Tel.: 02302 392620
Fax: 02302 392610,
Email: info@ihr-monteur.de



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Wir suchen Nachwuchs
und bieten sinnstiftende Tätigkeiten mit interessanten
Perspektiven

Mehr zu unseren
Ausbildungsmöglichkeiten erfahren Sie
persönlich bei uns oder unter dem
folgenden QR-Code:



Einfach mit dem
Smartphone scannen

Regionaldirektion
Oliver Nöding und Team

Ziegelstr. 1
58455 Witten
Telefon 02302 2825335



**Wir vermieten familiengeführt Wohnungen.
Gerne kaufen wir Ihr Haus.**

Hausverwaltung Hasenkamp

Große Borbach 11 - 58453 Witten - 02302 / 69 72 12

info@hausverwaltung-hasenkamp.de - www.hausverwaltung-hasenkamp.de

Festlicher Gottesdienst zur Konfirmation am 19. April



Orchester, Jungbläser und Bläserkreis in Aktion



Kinderchor und Kontrapunkt singen gemeinsam



*Kindergottesdienst
im Jugendraum*



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten



**kreuz
gemeinde
witten**

Lutherstraße 6-10
58452 Witten
Fon (023 02) 134 22
Fax (023 02) 134 23
www.kreuzgemeinde-witten.de

21. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Festgottesdienst zum Gemeindejubiläum mit Mini-Musical „Jericho“, Kirchencafé und Mittagessen

28. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 HGD/KGD mit Taufe

5. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche
15.00 Gottesdienst zum Sängertag im Westen 2026 in Essen

12. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst mit zwei Taufen, anssl. kleines Gemeindefest mit Kirchencafé und gemeinsamen Mittagessen

19. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 HGD/KGD

26. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 PGD/KGD

2. August 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 HGD/KGD mit Taufe

9. August 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 PGD/KGD

16. August 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 HGD/KGD

23. August 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 PGD/KGD

30. August 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 HGD/KGD

Abkürzungen:

PGD Predigtgottesdienst

HGD Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

KGD Kindergottesdienst

Unsere Gottesdienste